

## **PROTOKOLL**

---

der Sitzung **3/2005** des Vorstandes der Mandatsperiode 2005 - 2009 der  
**Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)**

Ort: LGU Geschäftsstelle, Im Bretscha 22, 9494 Schaan  
Datum: 4. Juli 2005, 18.00 Uhr  
Anwesend: Hannes Peter Frommelt, Dirk Hengevoss, Gerhard Hornsteiner, Andrea Matt,  
Ute Mayer, Regula Mosberger, Wolfgang Nutt  
Gast: Georg Sele, VCL  
Protokoll: Lydia Juen

---

### **Traktanden**

1. Kommission öffentlicher Verkehr – Besuch Georg Sele, VCL
2. Genehmigung des Protokolls vom 8. Juni 2005
3. Laufende Verfahren
4. Projekte
5. Berichte aus den Kommissionen
6. Zweckmässigkeitsstudie Letzetunnel
7. CIPRA-Liechtenstein: Ausstellung
8. Treffen H. Ruh, 30.6.2005
9. Briefschaften LGU
10. LGU-Klausur – Inhalt
11. Diverse

### **1. Kommission öffentlicher Verkehr – Besuch Georg Sele, VCL**

Der Präsident Wolfgang Nutt begrüsst Georg Sele. Er vertritt die LGU in der Kommission für die Förderung des öffentlichen Verkehrs (KöV). Die Kommission verfolgt das übergeordnete Ziel, die Veränderungen des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs zu beeinflussen. Georg Sele informiert den Vorstand über die Themen und Aktivitäten, welche in den Kommissionssitzungen im 2004 in behandelt wurden:

- Durchführung einer Mobilitätsumfrage mit der LIHK
- LBA: Schaffung einer neuen Buslinie Vaduz-Sevelen
- neuer Fahrplan 2005 für den Ortsbus Schaan
- Fahrschein- und Sicherheitskontrollen
- Information und Diskussion über ein neues Verkehrsmittel Tram
- Besuch der Kommission bei der INFICON AG mit Vorstellung des betrieblichen Mobilitätsmanagement
- Durchführung einer Experten-Besprechung des Verkehrsberichtes und Vorstellung einer S-Bahn Schaan-Vaduz durch Paul Stopper
- LBA: Planung Fahrplan 2005 und Diskussion über neues Tarifsysteem, Bordcomputer und Sicherheit von Stehplätzen

### **2. Genehmigung des Protokolls vom 8. Juni 2005**

Das Protokoll 02/2005 vom 8. Juni 2005 wird genehmigt.

### **3. Laufende Verfahren**

#### **A) Neubau Landwirtschaftsbetrieb Gabriel Beck, Gnalp**

Dieses Verfahren wurde bereits in den Sitzungen vom 12.05.05 und vom 08.06.05 behandelt. Die LGU hat mit Schreiben vom 16.06.05 Regierungsrat Hugo Quaderer ersucht, die Standortfrage insbesondere im Hinblick auf die Landschaftsverträglichkeit sorgfältig zu prüfen.

B) Geräteschuppen Schellenberg

Der Vorstand hat sich mit diesem Verfahren bereits in der Sitzung vom 08.06.05 befasst.

Auf Einladung der Gemeinde Schellenberg hat Regula Mosberger am 17.06.05 zusammen mit Norman Wohlwend, Vorsteher der Gemeinde Schellenberg und Martin Kaiser, Bauführer der Gemeinde Schellenberg sowie Michael Fasel vom Amt für Wald, Natur und Landschaft an einer Begehung des neu geplanten Standortes teilgenommen. Die Regierung hat sich am 1.06.05 nach Rücksprache mit der Gemeinde Schellenberg für die Bewilligung dieses Eingriffs ausgesprochen, unter Einhaltung verschiedener Auflagen. Der Gemeinderat Schellenberg wird demnächst über diesen Eingriff entscheiden.

Der Vorstand diskutiert das weitere Vorgehen und wird an der nächsten Sitzung über diesen Fall entscheiden.

C) Böschungssicherung Forstwerkhof Triesen

Oberhalb des Forstwerkhofes in Triesen muss mittels Erdaufschüttung eine Böschung gesichert werden. Grundeigentümerin ist die Bürgergenossenschaft Triesen. Ein Ingenieurbüro hat die Böschung geotechnisch untersucht und das Projekt geplant. Das Amt für Umweltschutz hat zum Bodenschutz Stellung genommen. Das Projekt stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft gemäss NSchG, Art. 12 Abs. 2 Bst. b und Abs. 3 dar. Die Regierung hat den Eingriff am 14.06.05 bewilligt. Ein rechtsmittelfähiger Entscheid der Gemeinde Triesen steht noch aus.

D) Erweiterung Rheinparkstadion Vaduz

Die Gemeinde Vaduz plant eine Erweiterung des Rheinparkstadions. Die Regierung hat am 14.06.05 eine Ausnahmegenehmigung gesprochen, welche die UVP-Pflicht für das Projekt aufhebt. Ein wichtiger Eingriff in den Naturhaushalt ist eine teilweise Rodung des Waldstreifens nördlich des Stadions (ca. 1510 m<sup>2</sup>). Es müssen Ersatzmassnahmen resp. eine Aufforstung geleistet werden, mit den entsprechenden Umzonierungen. Es liegen Vorschläge vor.

Dem Projekt liegt auch ein Verkehrskonzept bei, das sich allerdings nur mit der Parkierung auseinandersetzt.

Beschluss: Der Vorstand hat über den Zirkularweg beschlossen, in diesem Verfahren keine Rechtsmittel zu ergreifen. Die LGU wird gelegentlich mit dem Liechtensteinischen Fussballverband Kontakt aufnehmen, um Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs zu besprechen.

E) UVP Malbun / Baugesetz

Der Vorstand hat sich mit diesem Traktandum bereits in der Sitzung vom 12.05.05 befasst. Die LGU hat am 28.06.05 eine Stellungnahme zum Zusatzbericht zum Umweltverträglichkeitsbericht Beschneigungsanlage Malbun eingereicht.

## 4. Projekte

Regula Mosberger informiert den Vorstand über den aktuellen Stand der Umweltbildungsprojekte.

A) Ferienspass 2005

Die Aktion „Ferienspass“ wird vom „aha-Tipps und Infos für junge Leute“ in Schaan koordiniert. Die LGU ist in diesem Jahr wieder mit zwei Veranstaltungen vertreten:

Montag, 4. Juli 2005: „Landart rund ums Wasser“ am Valünabach (für Kinder von 6 bis 12 Jahre)  
Freitag/Samstag, 12./13. August 2005: „Übernachtung im Riet mit Vogelbeobachtung“ (für Kinder von 8 bis 12 Jahre)

B) Pilotprojekt „Wir Kinder wollen hoch hinaus! – Die grossen Themen der Zukunft für kleine Leute im Alpenraum“

Gerhard Hornsteiner hat eine Ressourcen- und Finanzplanung und die Planung der nächsten Arbeitsschritte sowie die Übersichtsplanung für 2006 vorgenommen. Das Projekt wird extern begleitet.

Am 13.06.05 hat Gerhard Hornsteiner eine Exkursion zum Thema „Die Besonderheiten eines Tourismusortes und seiner Verkehrssituation“ mit 34 Jugendlichen im Alter vom ca. 13 Jahren

durchgeführt. Am 23.06.05 hat eine weitere Exkursion mit SchülerInnen im Alter von 9-11 Jahre zum Thema „Boden, Wasser und Luft“ stattgefunden. Gerhard Hornsteiner wird das Projekt im Herbst 2005 am 3. Weltumweltbildungskongress in Turin mit einem Poster präsentieren.

## **5. Berichte aus den Kommissionen**

### Energiekommission:

Dirk Hengevoss vertritt die LGU in der Energiekommission und informiert den Vorstand über die aktuelle Kommissionsarbeit. In der letzten Sitzung der Energiekommission wurden u.a. die Schwerpunktthemen Förderbeiträge für Solaranlagen sowie die Abänderung des Energiespargesetzes behandelt. Die Energiekommission wird sich in der nächsten Sitzung mit der Biogasanlage befassen.

## **6. Zweckmässigkeitsstudie Letzetunnel**

Die Liechtensteinische Regierung hat zur Verkehrsproblematik im Raum Feldkirch und zum Bau des Letzetunnels eine Zweckmässigkeitsstudie verfassen lassen. Gemäss verschiedenen Informationen (zB. VN vom 17.06.05) liegt diese Studie nun der Vorarlberger Regierung zur Stellungnahme vor. Sie ist von der Vorarlberger Regierung an die Stadt Feldkirch weitergeleitet worden, nicht aber an die Gemeinden Mauren und Frastanz. Die Inhalte der Studie sind brisant, da die Entlastungswirkung des Letzetunnels für Feldkirch in Frage gestellt wird. Die Resultate sollten unbedingt ins Vorarlberger Verkehrskonzept einfliessen, welches kurz vor Abschluss steht. Die LGU hat zusammen mit drei weiteren Organisationen an den Verkehrsminister Dr. Martin Meyer ein Schreiben geschickt, in dem sie ihn um Erhalt der Studie bitten.

## **7. CIPRA-Liechtenstein: Ausstellung**

CIPRA-Liechtenstein bekommt von der Gesellschaft für ökologische Forschung zu guten Bedingungen die grosse Ausstellung „Gletscher im Treibhaus“, die im Alpinen Museum München gezeigt wurde. Sie wird vom 15. September bis zum 9. Oktober im Landesmuseum Liechtenstein gezeigt (Vernissage: 15.09.05). Die LGU führt zur Zeit Abklärungen bzgl. Transport, Leihvertrag, Versicherung, Rahmenveranstaltung, Schulprogramm, Flyer, Filmmaterial, Finanzierung etc. durch. Die Ausstellung wird eventuell durch drei Liechtenstein-spezifische Tafeln ergänzt.

## **8. Treffen H. Ruh, 30. Juni 2005**

Regula Mosberger hatte am 30.06.05 eine Besprechung mit Professor Hans Ruh anlässlich ökologischer Geldanlagen. Herr Ruh hat zusammen mit Partnern die Firma Blue Value gegründet, die einen Fond für Staatsanleihen anbietet. Depotbank ist die Centrum Bank AG, Vaduz. Die Performance ist sehr gut: Im Vergleich mit allen anderen Liechtensteinischen Obligationenfonds liegt er mit rund 3.8% an erster oder zweiter Stelle. Ein weiteres Anlageprodukt (Rohstoffe) ist geplant. Regula hat mit Professor Ruh einige Massnahmen abgesprochen, um verschiedene Zielgruppen (Altersvorsorge, Stiftungen, Private etc.) für das Thema „Ethische Geldanlagen“ zu sensibilisieren.

## **9. Briefschaften**

Regula Mosberger stellt dem Vorstand Entwürfe der LGU-Briefschaften mit dem neuen LGU-Logo vor.

Beschluss: Der Vorstand beschliesst, die neuen LGU-Briefschaften in der vorliegenden Form drucken zu lassen.

## **10. LGU-Klausur – Themen und Termin**

Wolfgang Nutt gibt eine Übersicht über die wichtigsten Themen zur geplanten Vorstandsklausur im Herbst 2005. Der Vorstand macht 4 Terminvorschläge für die LGU-Klausurtagung.

## **11. Diverse**

### **A) Bewerbung Jubiläumspreis**

Die LGU hat sich mit dem Bannriet-Projekt für den Jubiläumspreis des Silbernen Bruchs beworben. Der Preis in der Höhe von CHF 25'000 geht an zwei andere Naturschutz-Projekte in Österreich und Deutschland.

### **B) Bienenhaus Ruggeller Riet**

Auf einer Parzelle der LGU befindet sich ein altes, ziemlich auffälliges Bienenhaus. Der Ornithologische Verein Unterland möchte es als Beobachtungsunterstand nutzen. Regula Mosberger hat zusammen mit dem Vertreter des Vereins und Josef Schädler eine Begehung gemacht und verschiedene Lösungen diskutiert.

### **C) Koordination Ferien**

Die Geschäftsstelle ist wegen ferienhalber Abwesenheit der Geschäftsführung vom 11. Juli bis zum 31. Juli 2005 offiziell geschlossen.

## **Nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 18. August 2005, 18.00 Uhr statt.

Schaan, 5. Juli 2005

Für das Protokoll: L. Juen